



**Chiara, Hannah und Robin konnten im Kreise ihrer Familien und Freunde endlich ihre Konfirmation feiern. Die Gemeinde hatte ihren Gottesdienst bereits am Morgen, war aber per Livestream zugeschaltet.**

Zum festlich gesungenen „Gott ist da“(CB 344) wurden die KonfirmandInnen an ihre Plätze neben den Altar geführt, dann begann der Gottesdienst mit dem Lied „Mein Herr ist unbeschreiblich gut“ (GB228).

In der Predigt mit dem Bibelwort „Der Herr ist treu, er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen“ (2. Thessalonicher 3.3) stellte Gemeindevorsteher Bernd Herholz zunächst den Sinn der Konfirmation (lat. confirmare und confessio) dar, verwies auf die Treue als eine unveränderliche Wesensart Gottes, der ewigen Liebe, und forderte auf, die Stärkungen Gottes im Wort, regelmäßigem Genuss des Sakraments und der aktiven Beteiligung an Gemeinde und Gemeinschaft zu suchen.

Das freiwillige Halten der Gebote ist die Bewahrung vor dem Bösen, nicht der Verbleib unter einer „Käseglocke“, die Akzeptanz des „unbeschreiblich guten Herrn“ ist abhängig von unserem Willen und unserer Motivation.

In seinem Mitdienen definierte Priester Rabenhorst Gott als „haltgebende Wirklichkeit“ in allen Situationen des Lebens und den Segen Gottes als „unterstützende Kraft zum aufrichtigen Wollen des Menschen“.

Nach der Sündenvergebung bereitete Klaus Rabenhorst mit dem Gesang von „A Claire Benediction“ die Konfirmation vor, bei der die KonfirmandInnen feierlich das Gelübde der Entsagung und Treue sprachen. Zuvor las Nicola Langenbach den Brief des Stammapostels und der Gemeindevorsteher erläuterte die Namen der Drei als „hell, klar, leuchtend“, „die Begnadete, mit Gaben ausgerüstet“ und den „der das Licht bringt oder den Überbringer guter Nachrichten“. Er riet, sich wie die Sonnenblumen immer der Sonne (Gott) zu zuwenden und wie in der Elektrik den Kontakt zu halten, aber auch die Isolierung vom Bösen zu praktizieren.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles endete der Festgottesdienst mit Gebet und Segen. Mit dem geistlichen Lied „Und nun geh nun deinen Weg“ wurden die KonfirmandInnen in ihr zukünftiges Glaubensleben entlassen.

**16. August 2021**

